

Aufgabe 4: Würfel-Geschichten erzählen



Ich erzähle in der Standardsprache.

Erzähl eine Würfel-Geschichte.

Würfle für jede Kiste eine Zahl. Die Zahlen zeigen, welche Teile du für deine Geschichte verwenden kannst.

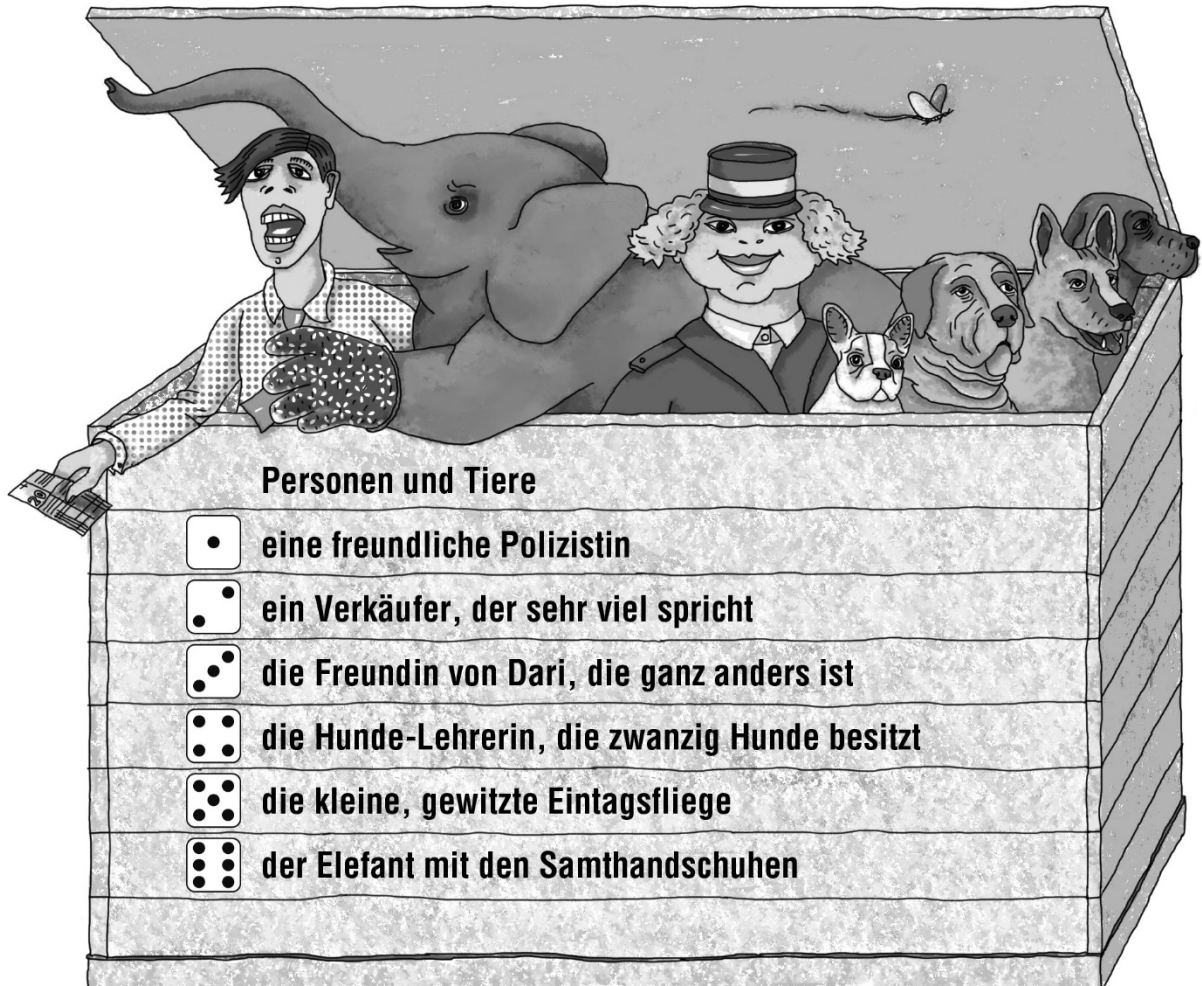


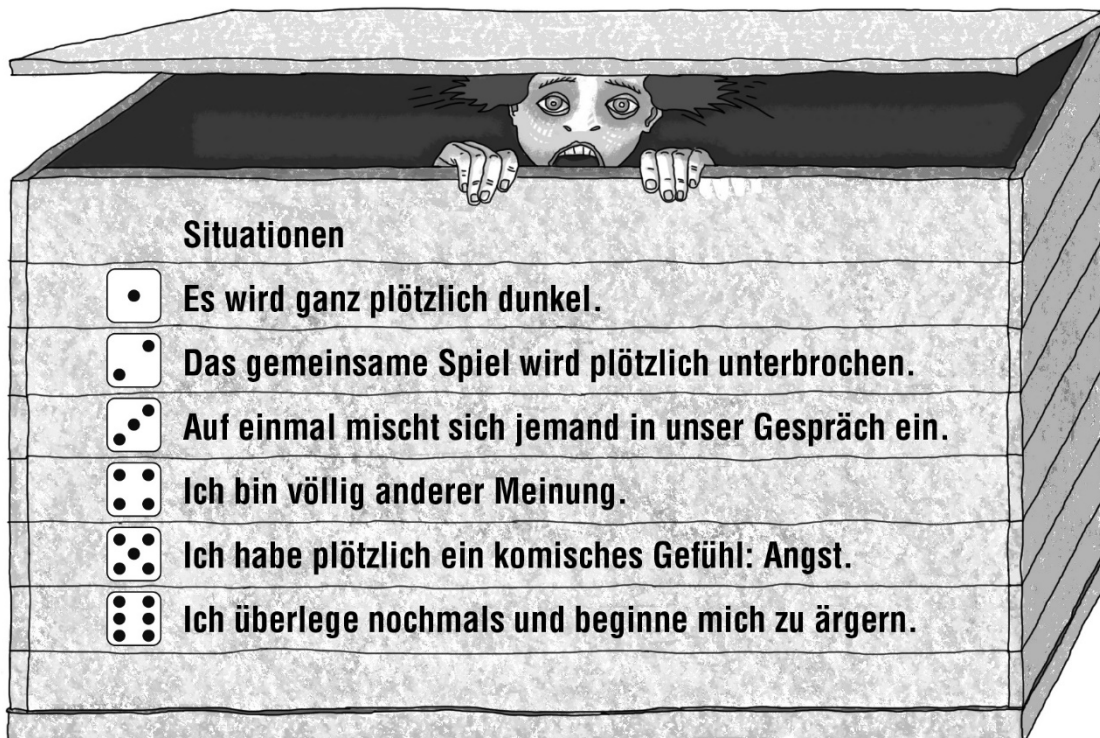
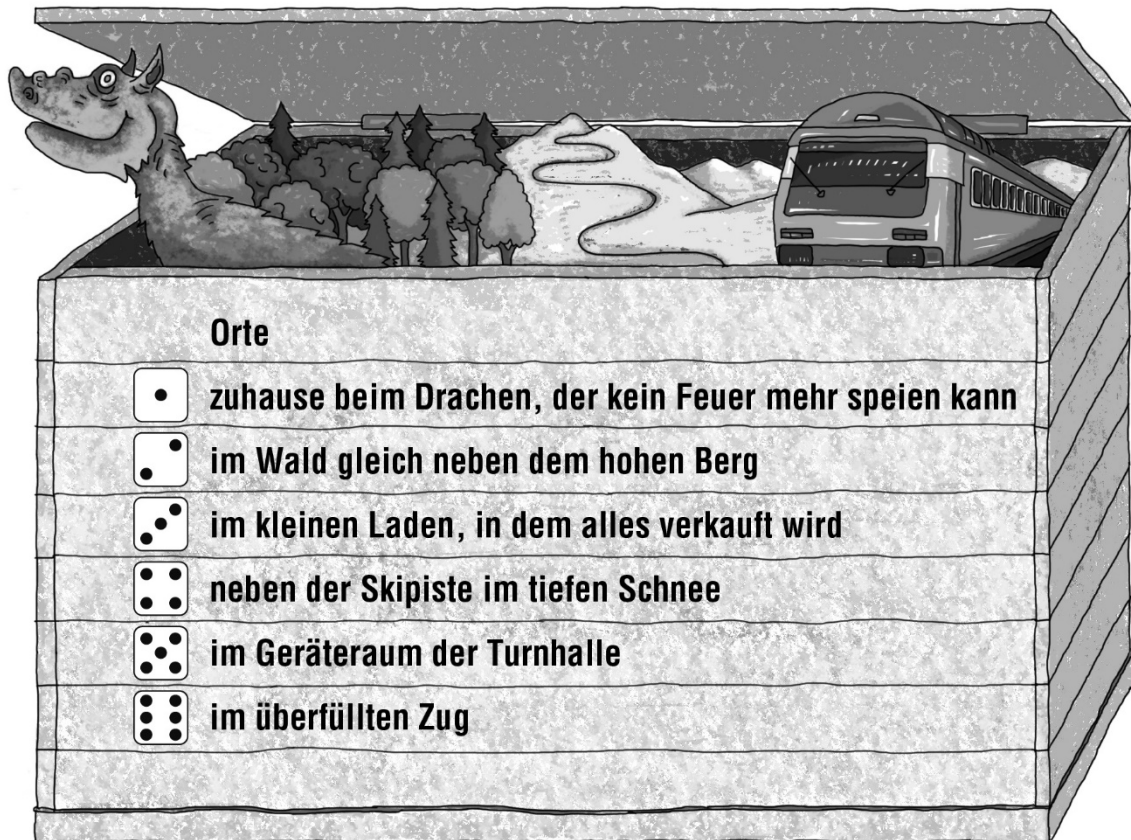
Erfinde mit den drei Teilen eine Geschichte. Die drei Teile müssen dabei zusammenhängen.

Erzähl jemandem die Geschichte. **Sprich** dabei flüssig und verständlich. Setz die Stimme wirkungsvoll ein.



Sprich in Standardsprache.





Name: _____ Datum: _____

Aufgabe 4: Auswertung

Bezug zum Lehrplan 21:

- D.3.A.1.b »1: Die Schülerinnen und Schüler können mit verständlicher Aussprache und angemessener Lautstärke in Standardsprache (nach-)sprechen, wobei die Sprechweise auch mundartlich und erstsprachlich gefärbt sein kann.
- D.3.A.1.b »2: Die Schülerinnen und Schüler können ihren produktiven Wortschatz aktivieren, um sich in verschiedenen Themen und Situationen sprachlich angemessen auszudrücken.
- D.3.B.1.c »1: Die Schülerinnen und Schüler können sich in Mundart und Standardsprache ausdrücken, wobei erstsprachliche und mundartliche Elemente selbstverständlich sind.
- D.3.B.1.c »2: Die Schülerinnen und Schüler können sich in verschiedenen Sprechsituationen ausdrücken, wenn sie dabei unterstützt werden und sich vorbereiten können (z.B. Erzählung, Erklärung, Präsentation).
- D.3.B.1.d »2: Die Schülerinnen und Schüler können mithilfe eines Schemas ihre Arbeitsergebnisse und Gedanken vortragen (z.B. vorgegebene Textbausteine, Ablauf).

Lernziele:

- In der Standardsprache erzählen

| | | | | | |
|---|-----------------------|---|-----------------|---|--------------------|
| ✓ | nicht erreicht | ✓ | erreicht | ✓ | übertroffen |
|---|-----------------------|---|-----------------|---|--------------------|

Kriterium 1

Du hast aus den drei Teilen eine spannende, zusammenhängende Geschichte gebaut.

| | | |
|---|---|---|
| Hat einen oder mehrere Teile nicht verwendet. | Hat alle drei Teile verwendet. | |
| Abfolge der Handlung unklar. Lücken behindert das Verständnis. Keine Spannung kann entstehen. | Die Abfolge der Handlung baut ansatzweise eine Spannung auf, nur kleinere Brüche. | Alle Teile der Handlung enthalten Unerwartetes. Es entwickelt sich eine grosse Spannung. |
| Erzählt eine Geschichte mit wenig Zusammenhang. Einzelne Teile nicht verbunden. | Erzählt eine einfache, lineare Geschichte, die grösstenteils zusammenhängt. | Erzählt eine stark zusammenhängende Geschichte. Die drei Teile sind deutlich aufeinander bezogen. |

Kriterium 2

Du erzählst flüssig und in einem angemessenen Tempo, so dass man dich gut versteht.

| | | |
|---|---|--|
| Sucht oft nach passenden Ausdrücken, Erzählfluss ist dadurch stockend, was das Verständnis erschwert. | Erzählt meist flüssig. | Erzählt flüssig und variantenreich. |
| Erzählt zu langsam oder zu schnell, ohne Variation. | Erzählt meist in angemessener Geschwindigkeit, nicht zu schnell und nicht zu langsam, gut verständlich. | Erzählt in einer Geschwindigkeit, die zum Inhalt passt, variiert entsprechend. |

Kriterium 3

Du setzt deine Stimme wirkungsvoll ein.

| | | |
|--|---|---|
| Spricht undeutlich, verschluckt einzelne Laute. Das Gesprochene ist öfters unverständlich. | Spricht den grössten Teil der Geschichte deutlich, meist klar verständlich. | Spricht deutlich und verständlich. |
| Spricht zu leise (oder zu laut). | Spricht meist in angemessener Lautstärke. | Spricht stets in angemessener Lautstärke. |
| Setzt die Stimme meist monoton ein, oft ohne passenden Bezug zum Inhalt, oft übertrieben. | Gestaltet mit der Stimme meist passend. Das erleichtert das Verständnis des Textes. | Setzt die Stimme stets passend zum Inhalt ein. Pausen sind wirkungsvoll eingesetzt. |

Aufgabe 4: Würfel-Geschichten erzählen

Aufgabenstellung:

- Eine Geschichte aufgrund von Vorgaben erfinden und erzählen

Lernziele:

- In der Standardsprache erzählen

Bezug zum Lehrplan 21:

- D.3.A.1.b »1: Die Schülerinnen und Schüler können mit verständlicher Aussprache und angemessener Lautstärke in Standardsprache (nach-)sprechen, wobei die Sprechweise auch mundartlich und erstsprachlich gefärbt sein kann.
Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/101HSefVDPJ22bBmpfU7Cu8BguaY9kNA3>
- D.3.A.1.b »2: Die Schülerinnen und Schüler können ihren produktiven Wortschatz aktivieren, um sich in verschiedenen Themen und Situationen sprachlich angemessen auszudrücken.
Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/101HSefVDPJ22bBmpfU7Cu8BguaY9kNA3>
- D.3.B.1.c »1: Die Schülerinnen und Schüler können sich in Mundart und Standardsprache ausdrücken, wobei erstsprachliche und mundartliche Elemente selbstverständlich sind.
Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/101qPJ7R5kM9C4HhqTcKsp3X4XptkRR5y>
- D.3.B.1.c »2: Die Schülerinnen und Schüler können sich in verschiedenen Sprechsituationen ausdrücken, wenn sie dabei unterstützt werden und sich vorbereiten können (z.B. Erzählung, Erklärung, Präsentation).
Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/101qPJ7R5kM9C4HhqTcKsp3X4XptkRR5y>
- D.3.B.1.d »2: Die Schülerinnen und Schüler können mithilfe eines Schemas ihre Arbeitsergebnisse und Gedanken vortragen (z.B. vorgegebene Textbausteine, Ablauf).
Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/101Fngg2t958Py9zWc588R4xV4vJRX6wn>